

179

h/f

Regierungs-Departement Düsseldorf.

*Anton v. Mühlberg*

*Gemeinde Hilden*

— 101 —

Register der Heiraths-Urkunden  
für das Jahr 1839.

Kr. Düsseldorf. Gilden 24  
1

Kreis *Suffaldorf*

Bürgermeisterei *Gildau*

## Register

der

Heiraths = A r k u n d e n .

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Heiraths = Urkunden während des Jahres eintausend achthundert und *neun und Sechzig* für die Bürgermeisterei *Gildau* bestimmt ist, und *auf Hundert und zwei*

Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des *Landgerichts* zu *Suffaldorf* auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu *Suffaldorf* am *7. September 1838*

*Für den Präsidenten*  
*Albrecht*  
*Landgerichtsrath*

Alphabetisches Namen Register der Heiraths Urkunden  
pro 1839 der Bürgermeisterei Hildenz.

Namen		Namen der Brautleute Brautigam	Datum der Heirath	
Bräutigam	Bräutigam		Monat	Tag
<b>B</b>				
1	3	Boddenberg Jakob Franz u. Knaben Anna Margaretha	Febr	4
2	19	Bühl Johann Wilhelm u. Brück August	Mai	13
3	33	Baus Carl Wilhelm u. Nohrwiner Dyllilla Carl	Novbr	2
<b>C</b>				
4	17	Coenen Spirix u. Albr. u. Moll Mariae Friedr.	Mai	6
<b>E</b>				
5	5	Ewertz Olof u. Habeltrath Anna Friedr.	Febr	7
6	11	Ellenbeck Johann Wilh. u. Kreitzberg Franz Carl	April	2
7	20	Erkelenz Jakob u. Hahn August	Mai	21
8	23	Emmerich Jakob August u. Ehlenbeck Friedr.	Juni	3
<b>F</b>				
9	25	Funke Johann Wilhelm u. Fischer Elisabeth	Juni	15
<b>G</b>				
10	32	Geuer Johann Lazarus u. Procke Maria Carl	Oktbr	28
<b>H</b>				
11	6	Hortz Johann u. Pock Anna Dyllilla Jakobine	Febr	11
12	15	Hülö Johann Anton Carl u. Steinberg Wilhelm	April	26
13	16	Habeltrath Spirix u. Mebus Anna Carl. Wilh.	Mai	4
14	24	Hutmacher Friedr. u. Ditz Anna Carl. Friedr.	Juni	3
15	30	Hutmacher Jakob u. Toib Mariae Carl. Friedr.	Sept	28
<b>I</b>				
16	26	Jackel Johann Friedr. Wilh. u. Wiebusch Elisabeth	Juli	8
<b>K</b>				
17	7	Kölch Jakob Anna Carl. Procke Johann	Febr	14
18	31	Krings Johann Wilhelm u. Jungbluth M. Carl	Sept	30

N <sup>o</sup>		Namen der Brautleute Brautigam	Datum Monat Tag	
1	2			
<b>M</b>				
19	12	Manert Jacob u. Pütz Fabian	April	7
<b>P</b>				
20	13	Püll Franz Jacob u. Helpeitz Othmar W. Langenw. H.	April	9
<b>S</b>				
21	1	Schorn Johann u. Peiffer Johann	Febr	4
22	8	Schmaackenberg Peter J. u. Hüngen Wilhelm	Febr	26
23	10	Schmaldt Wilhelm u. Neuenberg Martin O. H. W.	April	2
24	14	Spürkel Heinrich u. Höck Othmar	April	22
25	18	Schallbruch Johann u. Windscheid Johann W. H. W.	Mai	11
26	21	Schildgen Johann u. Kochkeppel Othmar	Mai	21
27	22	Schäfer Peter J. u. Spielmann O. H. W.	Mai	25
28	27	Schmitz Johann u. Weller Martin	Aug	26
29	28	Sandforth Othmar u. Jacobs Othmar	Sept	7
<b>T</b>				
30	2	Tüch Johann u. Rosbach Martin O. H. W.	Febr	11
<b>V</b>				
31	9	Vogelsand Jakob u. Pöter Carolin	Mey	23
32	4	Vogelskamp Johann u. Baufenhaus Othmar	Febr	4
<b>W</b>				
33	29	Weiler Peter u. Fass Othmar	Sept	23
34	34	Winter Johann u. Bäcker Othmar	Nov	26
35	35	Wirschen Heinrich u. Buchmüller Othmar	Dez	27

Alphabetisches Namen Register der Heiraths Urkunden  
 pro 1839 der Bürgermeisterei Hilden

Nummer	Namen der Brautleute	Datum der Urkunde	
		Monat	Tage
<b>A</b>			
1 33	Neherwinter Sibilla Saffarius u. Baus Carl Wilhelm	Novembe	2
<b>B</b>			
2 2	Bosbach Maria Sibilla u. Tisch Joseph	Febr	4
3 4	Bausenhaus Anna Carl u. Vogelshagen Johann	Febr	4
4 6	Bock Anna Sibilla Jakobine u. Hertz Johann	Febr	11
5 7	Bröcker Josephine u. Kölsch Peter Daniel	Febr	14
6 10	Brück Agnes u. Bähl Johann Wilhelm	Mai	13
7 32	Becker Maria Saffarius u. Deuer Johann Hermann	Octob	28
8 34	Bäcker Anna Saffarius u. Winter Johann	Novbr	26
9 35	Buchmüller Anna Maria u. Wirschen Heinrich	Decbr	27
<b>D</b>			
10 24	Ditz Anna Saffarius Friedrich u. Hutmacher Johann	Juni	3
<b>E</b>			
11 23	Ehlenbeck Johann u. Emmerich Peter August	Juni	3
<b>F</b>			
12 25	Fischer Elisabeth u. Funke Johann Wilhelm	Juni	15
<b>H</b>			
13 5	Habeltraße Anna Johann u. Evertz Adolph	Febr	7
14 8	Häuger Wilhelm u. Schmachenseberg Peter Joh	Febr	26
15 13	Helperz Anna Marg. u. Hill Franz Carl	April	9
16 14	Hock Anna Maria u. Spürkel Heinrich	April	22
17 20	Hahn Agnes u. Ekelenz Jakob	Mai	21
18 21	Hockespel Anna Dorothea u. Schildgen Johann	Mai	21
<b>I</b>			
19 28	Jacobs Anna Saffarius u. Sandfortellau Johann	Sept	7
20 30	Jock Maria Saffarius u. Hutmacher Peter	Sept	28
21 31	Jungblath Maria Dorothea u. Krings Johann Wilh	Sept	30

**K**

22 3 Knaben Anna Margaretha u. Boddenberg Joh. Traug. Febr 4  
 23 11 Kretzberg Johann u. Ellenbeck Johann Wilh. April 2

**M**

24 16 Mebus Anna Elisabeth u. Habbelack Heinrich May 4  
 25 17 Moll Maria Elisabeth u. Coenen Heinrich W. May 6

**N**

26 10 Niepenberg Maria Joh. Schmaldt Wilhelm April 2

**P**

27 1 Peiffer Helena u. Schorn Johann Febr 4  
 28 9 Pöler Carolin u. Vogelstand Jacob März 23  
 29 12 Pütz Tabina u. Manert Jacob April 7

**S**

30 15 Steinberg Wilhelm u. Hüls Johann Obert. Emil April 26  
 31 22 Spielmann Anna Joh. u. Schäfer Johann Johann May 23

**W**

32 18 Wintgen Imbilla Joh. u. Schalbruch Joh. Friedr. Mai 11  
 33 26 Wiebusch Elisabeth u. Jaekel Joh. Lorenz Wilh. Juli 8  
 34 27 Welter Maria u. Schmitz Joh. Lütz. Joh. Aug 26

**Z**

35 29 Zass Anna Elisabeth u. Weiler Kaspar Sept 23

festel Blatt  
illy

Heirath

von

Johann  
Schorn

und

Helena  
Peiffer

Im Jahr eintausend achthundert und neun und zwanzig  
am vierten Februar  
erschien vor mir Franz Adolph Schieß Leyenmeister und  
Lehrermeister der Sammtgemeinde Hilden

1) Der in Hilden wohnende Holzschneid  
Johann Schorn

zufolge des von  
dem Katholischen Pfarrer in Hilden gefertigten  
und hier vorliegenden Kaufbriefes  
in Hilden am ersten April

eintausend neufhundert und neun geboren  
großjähriger Pöfel, der hieselbst in der  
alten Eheleute Jacob Schorn und  
Anna Margretha Hecht

2) die Diensfrau Helena Peiffer in  
Hilden

wohnend und, zufolge des von  
dem Leyenmeister Anton in Langensfeld gefertigten  
Auszuges aus dem hiesigen Register der Leyenmeisterlichen  
in Naumburg mit Solingen am ersten October

eintausend neufhundert und zwanzig geboren,  
großjähriger Pöfel, der hieselbst in der  
alten Eheleute Johann Peiffer und Anna Maria  
Feldmann

Das Heirathsbuch wurde am genannten und  
willen Verlegung des vorigen Monats Januar  
vor dem Leyen Leyen des hiesigen Gemeinde  
Katholischen Lehrers gelesen und bestätigt

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die jüngste Ehe-Einführung der Heirathen Johann Schorn und Helena Seiffert wurde feilich Kaufmännig 212 Rthl. fünf Schilling und zwanzig Pfennig vollzogen.

Zugegen waren: Heinrich Schorn und Peter Eiser

Hilden den 3 Februar 1839

Der katholische Pfarrer Hermann Augustin Foh: Jos: Ophoven

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Meisterrath Peter Vollmacher fünf und vierzig Jahre alt

2) Der Lebrer Franz Schroeder zwei und vierzig Jahre alt, beide in Benrath wohnend,

3) Der Zimmermann Anton Dornseifer vier und vierzig Jahre alt in Urdembach wohnend

4) Der Ackerer Wilhelm Niepenberg fünf und vierzig Jahre alt, in Hilden wohnhaft und alle an die Landwehr nicht verbannt

Auf Vorlesung erklärte der Land und der Lebrer Niepenberg im Besonderen ihre Ehen zu sein und haben die übrigen Zeugen auch mit mir unterschrieben.

Johann Schorn  
Ludwig Seiffert  
Anton Dornseifer  
Peter Vollmacher

Müller

ally

N<sup>o</sup> 2

Im Jahr eintausend achthundert und neun und dreißig  
am zweiten Februar

erschien vor mir Franz Aloys Schieß Lind.  
gerichtlicher der Samtgemeine Hilden

1) Der in Merschheid wohnende Dienft  
Johann Christian Püch

\_\_\_\_\_ , zufolge d. ab. von  
dem Lingarsminister am Langenfeld vollzogen  
Auszug mit dem kaiserl. Patrimonial Urkunden von Priderath  
in Priderath am zweiten März

Seirath  
von  
Johann  
Christian  
Püch  
und  
Maria  
Sibilla  
Bosbach

eintausend acht und fünfzig und zweizehn geboren,  
großjährig, unverheiratet Wife, des Leibknecht  
Gerhard Wolfgang Anna Maria Püch,  
älteste Waise des Leibknecht Peter Lurgaten

2) die Maria Sibilla Bosbach  
\_\_\_\_\_ wohnend und, zufolge des bei

dem fünften Lingarsminister Akte gezeichnet  
mit sein vorliegenden gebürtl. Register  
in Hilden am zweizehnen  
März

eintausend acht und fünfzig und zweizehn geboren,  
großjährig Wife des Leibknecht Wolfgang  
Wolfgang Wilhelm Bosbach und  
Anna Margretha Ochs. Der Wohner ist mit un-

verheiratet und hat seiner Einwilligung zu dieser Einwilligung  
für seiner Waise zur Mitbestimmung dieses Akte gegeben.  
Das Verlöbniß wurde am letzten Donnerstag im De-  
zember vorigen Jahrs, am ersten Donnerstag des Monats  
Januar des jetzigen Jahrs, in Merschheid und gelesen und  
vor ihnen Donnerstag naechsten Monats des Leibknecht  
gelesen und bestätigt.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die zehnjährige Ehe-Eingetragene des H. P.  
lebten Johann Thog und Maria Sibilla  
Mosbach wurde heute Nachmittag 4 1/2 Uhr  
durch den Unterzeichneten vollzogen.  
Zugegen waren Wilhelm Esser und  
Heinrich Klutte

Hilden den 3 ten Februar 1839.

Der k. k. Pfarre Rammeln.  
Unterzeichnet: J. Jos. Ophoven

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Kuffmeister Heinrich Klutte zwei und fünfzig  
Jahre alt, Sohn des des Brauts in Hilden wof.  
wohnt.
- 2) Peter Wilhelm Frey Löhner und Wirth zwei  
und vierzig Jahre alt, in Benrath wof.  
wohnt.
- 3) Anton Säger Grobbschmied zwei und vierzig  
Jahre alt in Benrath wof.  
wohnt, und beide aus  
Lennelohr wof. wohnt.
- 4) Der Ackerbau Heinrich Mosbach zwei und  
fünfzig Jahre alt, Leiden des Leids zu  
Benrath wof. wohnt.  
Kauf Kuffmeister Johann Sibilla Sohn des  
des jungen Heinrich Klutte, wof. wohnt in  
Lennelohr zu sein mit mir in Lennelohr.

Jos. Frey Melchior Got. Frey

Sibilla Lohrer Anton Frey  
P. W. Frey! Johann Lohrer

J. Jos. Ophoven

114

Im Jahr eintausend achthundert und neun und fünfzig  
am zweiten Februar

erschien vor mir Frantz Adolph Schieff Lünge  
Lehrer der Samtgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Widwer  
Frantz Boddenberg

Heirath

von

Peter Franz  
Boddenberg

und

Anna Margretha  
Knaben

dem katholischen Pfarrer in Hilden zu  
Lehrer und für vorliegende Taufbuch  
in Hilden am zweiten  
April

eintausend neufhundert und zwenzig geboren  
großjähriger Wife van der Wol wesen  
van Helar Taylöfer Heinrich  
Boddenberg und Anna Sophia Hock Keppel

2) die Anna Margretha Knaben  
Taylöfer in Hilden

wohnend und, zufolge de von  
dem selben Lehrer und Lehrer und dem Tauf  
buch des katholischen Pfarrers zu Calcum bei Reisewerth  
in Calcum am zweiten

May  
eintausend neunhundert sechs und unzig geboren  
großjähriger Wife, der geborenen  
Helar Scharlute Thomas Knaben  
und Catharina Frings

Das offen loblich wird und erkennet  
und am zweiten Conclage des vorigen Monats  
Januar vor dem fünfzig Jahr am  
sechs und sechzig gestaltlich aus erhalten

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die zehnjährige Ehe-Eingetragene des Herrn  
Peter Franz Boeddenberg und Anna  
Margretha Vinaben wurde durch  
Mittlung des Herrn Pfarrer des  
vollzogen.

Zeugen waren Hermann Geuer und  
Friedrich Schmachtenberg

Hilden den 4ten Februar 1839.

Der katholische Pfarrer Herr  
Johann Baptist J. Jos. Ophoven

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Friedrich Schmachtenberg Major Junge und  
genüßig Jura alt.

2) Hermann Geuer Major Junge und genüßig Jura  
alt.

3) Der Oberst Heinrich Heidelberg Junge und  
genüßig Jura alt.

4) Der Major Heinrich Döll Junge und genüßig  
Jura alt, alle an dem Landlände wohnhaft  
und in Hilden wohnhaft.

Wird hierdurch erklärt die Braut im Pfarrbau anwesend  
zu sein und haben die übrigen Zeugen anwesend und mit mir  
schreibbar.

Johann Döll  
Friedrich Schmachtenberg  
Hermann Geuer  
Heinrich Heidelberg  
Johann Döll  
Schließ



Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die zivilschlichte Eheverbindung des Heilichen  
Theodor Vogelkämp und Anna Catharina  
Bausenhaus wurde durch die Handlung  
meiner Pfarrer des hiesigen Kirchens  
vollzogen.

Zeugen waren: Wilhelm Burbach und  
Vogelkämp

Hilden den 3ten Februar 1839

Der unregelmäßige Pfarrer, Der  
unregelmäßige Pfarrer / im Kirchens / Jacobs

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen  
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-  
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Heinrich Vogelkämp sein Vater und genügend  
Jahre alt, Leibarzt, Leibarzt des Leibarztes,
  - 2) Friedrich Gasterich Diakon sein Vater und genügend  
alt, an den Leibarzt nicht verwandt.
  - 3) Gustav Bausenhaus Ackerbau sein Vater und genügend  
alt, Leibarzt des Leibarztes alle in Hilden wohnhaft.
  - 4) Carl Wilhelm Voos Schriftführer sein Vater und  
genügend Jahre alt, an den Leibarzt nicht verwandt  
und in Benrath wohnhaft.
- Die Handlung wurde durch die Handlung  
meiner Pfarrer des hiesigen Kirchens

Heinrich Vogelkämp

Anna Catharina Bausenhaus

Theodor Vogelkämp  
Gustav Bausenhaus  
Carl Wilh. Voos

J. Voos



Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die zehnjährige Eheverbindung der Eheleute  
Adolphe Overtz und Anna Gertrud Habelt  
ratte wurde feils Vormittag neun Uhr  
durch den Unterzeichneten vollzogen.

Zuzeugen waren: Heinrich Drenhaus  
und Anton Habeltratte

Hilden den 7ten Februar 1839.  
Der katholische Pfarr-Herr  
J. Jos. Ophoven

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Aeltermann Peter Morsbach zwei und fünfzig  
Jahre alt, Pörsagen vom Cränligan, in Hilden wohnend.

2) Anton Habeltratte Tagelöhner acht und fünfzig Jahre  
alt, Cränligan im Land in Gerresheim wohnend.

3) Der Tagelöhner Heinrich Drenhaus fünfzig  
Jahre alt, Pörsagen vom Cränligan

4) Der Polizei-Offiziant Wilhelm Brückmann fünfzig  
Jahre alt, von dem Cränligan nicht wohnend in beide letzteren in Hilden  
wohnend

Alles hierauf ist erklärt die Cränligan so wie die Jungfr. u. d.  
ihrer Pörsagen unterzeichnet zu sein, und haben die  
übrigen Zeugenunterschriften mit mir unterschrieben.

Anton Overtz

Heinrich Drenhaus

Wilhelm Brückmann

Schluss

ally

Im Jahr eintausend achthundert und neun und vierzig  
am zweiten Februar  
erschien vor mir Franz Adolph Schieß Lünge-  
meister der Sammtgemeinde Hilden

Heirath

von

Johann

Hortz

und

Anna Sybilla

Jacobina

Bocht

1) Der in Vennhausen wohnende Gelbfärber  
Johann Hortz

\_\_\_\_\_ , zufolge des von

dem selben Leibgelehrten Außzug aus  
dem Register der Silivion-Urkunden

in Gerrestheim am zweiten Januar

zweytzehnten Jahrs 1799

eintausend neun hundert und zwey und zwey geboren

großjährig Leib, der zufolge des selben

Urkundens Michael Hortz und Sybilla

Füssing

2) die Anna Sybilla Jacobina Bocht

\_\_\_\_\_ in Eller Lünge

meister Hilden wohnend und, zufolge des von

dem Leibgelehrten Leibgelehrten Außzug

aus dem Register der Dorf Urkunden in Eller

in Gerrestheim am zweyten April

eintausend neun hundert und zwey und zwey geboren,

großjährig Leib, der zufolge des selben

Urkundens Gottfried Bocht und in Eller

Christina Hagen.

\_\_\_\_\_

Das Urkundens Leib und die Urkunden

Urkunden des Leib und die Urkunden

Urkunden des Leib und die Urkunden

Urkunden des Leib und die Urkunden

Urkunden des Leib und die Urkunden

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die zünftigste Ehe-Einführung von  
Karloben Johann Hertz und Venhausen  
und Anna Sibilla Jacobina Boetz und  
Eller wurde durch Kaufmännin von Deser  
Luz von unterzeichneten Pfarrer vollzogen  
Zugetan waren: Peter Sievenick und  
Johann Krudewig.

Eller den 10ten Februar 1839.

Der Pfarrer: Johann Hertz von Neuhaus.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Peter Sievenick Pfarrer von Lani und zugegen  
Johann alt.

2) Der Tagelöhner Johann Dauzenberg von und zugegen  
Johann alt, beide an der Lani nicht vorhanden.

3) Wilhelm Boetz Mannes Junge und Knäusig Junge  
alt, Lani der Braut, alle in Eller wohnend.

4) Ferdinand Formin Polizei-Offiziant von und  
Knäusig Junge alt, ebenfalls nicht vorhanden und in  
Bemerkung aufgeführt.

Obgleich die Kaufmännin der Bräutigam mit den  
Zugegenen Dauzenberg und Formin unterzeichneten,  
und erklären die Lani mit den unterzeichneten  
Zugegenen in Gegenwart der Kaufmännin zu sein.

Johann Hertz

Franz Dauzenberg

Ferdinand Formin

Johann



Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die zünftigste Gesandtschaft des Herrnhuts  
Peter Daniel Kölsch und Johanna / Braut  
sahen Kaufwillig & ohne Zwang von Unterzeichneten  
vollzogen.

Zeugen waren Johann Garten und Wilhelm  
Fietenberg.

Hilden den 13ten Februar 1839.

Das kaiserliche Pfarramt Herrnhuts  
/ Zeugniß des Joh: Jos: Ophoven

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Herrnhuter Wilhelm Fietenberg sah und zurecht,  
zig Jafra all.

2) Der Herrnhuter Johann Garten sah und zurecht,  
zig Jafra all,

3) Johann Nüsgen Herrnhuter sah und zurecht,  
zig Jafra all.

4) Peter Giesen Herrnhuter sah und zurecht,  
zig Jafra all, alle an die Landstände mit dem Recht und in Hilden  
in Ordnung.

Obgleich die obige Erklärung die Landstände und die Herrnhuter  
Landstände im Namen der Herrnhuter zu sein und sehen  
kann, so ist die obige Erklärung mit mir unterschrieben.

Karl Daniel Kölsch  
Wilhelm Fietenberg  
Johann Garten  
Peter Giesen  
Johann Nüsgen

Schluss

ally

Heirath

von

Peter Johann  
Schmechtenberg  
und  
Wilhelmina  
Hüsger.

Im Jahr eintausend achthundert und neun und zwanzig  
am sechszehnten Februart  
erschien vor mir Konrad Christoff Schieps Lehrer  
der Gammitgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Widwer Peter  
Johann Schmechtenberg

, zufolge der  
dem fünften Lehrer Christoff Schieps  
Geburts Tag  
in Hilden am zweiten Juni

eintausend achtundachtzig geboren

großjährig Tochter, der selbst erzogenen Christoff  
Johann Wilhelm Schmechtenberg und Anna Gertrud  
Decker

2) die Wilhelmina Hüsger ofen Gemeinde in  
Hilden

wohnend und, zufolge des bei

dem fünften Christoff Schieps erzogenen Geburts  
Tag der Gammitgemeine Hilden  
in Hilden am dritten October

eintausend achtundachtzig geboren

großjährig Tochter, der in Leichlingen erzogenen fl.  
Anna Maria Peter Hüsger und Anna Maria Schmitz

Das hier erzogene Kind vor dem fünften Gemeinde  
sechszehnten und dritten Tag des Mo.  
des Februart ofen fünfund achtzig gestorben.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die zehnjährige Verheirathung der Brautloben Peter Johann Schmaektenberg und Helmine Küssgen, in ihrer ersten Heirat, am 21ten Febr. d. J. in der Kirche zu Hilden vollzogen. Zeugen waren: Johann Schmaektenberg und Hermann Geuer.

Hilden den 21ten Februar 1839 der evangelische Pfarrer: /: gezeugt: /: Jacobs

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der Vater Hermann Geuer zehnjährig und zehnjährig Jahre alt, aus der Landstadt nicht verheiratet.
- 2) der Vater Heinrich Schmaektenberg zehnjährig und zehnjährig Jahre alt, Leinwand und Leinwand.
- 3) der Vater Heinrich Kießelberg sechs und zehnjährig Jahre alt, aus der Landstadt nicht verheiratet.
- 4) Jacob Küssgen Vater sieben und zehnjährig Jahre alt, Leinwand der Stadt in Leichlingen wohnend.

Christoph Wollstung sieben sämmtliche Zeugen aus dem Ort Hilden unterschrieben.

Christoph Wollstung

Wilhelm Lubina

Georg Geuer

Johann Wollstung

Heinrich Kießelberg

Jacob Lubina

Jacob  
o.



März vierzehntes des fünfzigsten Jahres nachhundert.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die zueinanderliche Heiratung des verlobten Jacob Vogel-  
sänger und Carolinea Peter ist durch Marienmutter selbst  
Mutter durch den Untarz insuaten vollzogen worden. Zeugen  
waren Diederich Vogelänger und Abraham Buerbach  
Kilben am 22ten März 1839.

Untarz insuat: / Jacobs Pfarrer.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Hülmaner Heinrich Tolmer ist fünfzig Jahre  
alt, an die Brautläute nicht verwandt
- 2) Peter Vogelänger Oberamtmann fünfzig Jahre  
alt Mutter des Brautigams
- 3) Heinrich Merx Drücker fünfzig Jahre  
alt.

4) Theodor Stöcker Linderamtmann fünfzig  
Jahre alt, beide an die Brautläute nicht verwandt  
und alle in Kilben wohnhaft.

Marye Dorothea haben sämtliche Donzaranen  
mit mir unterschrieben und die fünf auf der andern  
Seite gelöseten Wörter gezeichnet.

Jacob Vogelänger  
Karoline Peter  
Heinr. Tolmer  
Jakob Peter Vogelänger  
Theodor Stöcker  
Hann. Merx

Schluss

ally

Im Jahr eintausend achthundert und neun und dreißig  
am zweiten April

erschien vor mir Franz Adolf Schieps Sürgermeister  
der Samtgemeinde Hilden

1) Der in Hilden wohnende Mehrer Wilhelm  
Schmale

Heirath  
von  
Wilhelm  
Schmale

und  
Maria Gertrud  
Kiepenberg

, zufolge dabey  
dem hiesigen Sürgermeister und Justiz und  
für vorliegenden Jahres des Registars  
in Bevrecht am ersten Oktober

eintausend acht und dreißig geboren  
groß jährigen Kind, das in Bevrecht von ihnen  
eltern Mehrer Keremann Schmale und Anna Sophia  
Otten

2) die Unverheiratete Maria Gertrud Kiepenberg  
in Hilden

wohnend und, zufolge des von  
derselben beigekommenen Erzeugnis aus dem Vertrag  
der reformirten Gemeinde Erkerath  
in Erkerath am achtzehnten Juni

eintausend acht und dreißig geboren  
groß jährigen Kind, das in Hilden von ihnen  
eltern Mehrer Heinrich Kiepenberg und  
Anna Catharina Simmermann

Das Mehrer das Erzeugnis ist mit ihnen und  
ihres Freiwilligkeit zu ihrem Heirath und Heirath  
ihres Freiwilligkeit, aus der Mitvollziehung ihres Vertrags.  
Der Freiwilligkeit ist ihnen ihnen ihnen ihnen  
Kunden des Monats März des sechszehnten gesetzlich erklärten



114

No 11.

Heirath

von

Im Jahr eintausend achthundert und uninund dreyzig  
am zweiten April  
erschien vor mir Franz Adolph Schüss Bürgermeister  
der Samtgemeinde Hilden

Johann Wilhelm  
Ellenbeck

und

1) Der in Hilden wohnende Wabur Johann  
Wilhelm Ellenbeck

Jungere Catharina  
Kreitzberg.

, zufolge des von

dem selbbaubrigabraysten Obzueg und dem  
Leufbüßer der verordneten Gemeinde in Mett  
in Diensigen bei Mettmann in Meix

eintausend achthundert und fünf geboren

großjährig Wabur Johann Ellenbeck und Anna Catharina  
Hausmann

2) die Jungere, Catharina, Kreitzberg of der  
Gemeinde in Hilden

wohnend und, zufolge des von

dem Leufbüßer der verordneten Gemeinde in Gerheim  
Obzueg und dem Leufbüßer der verordneten Gemeinde  
in Diensigen bei Erkatham am ersten September

eintausend achthundert und zwei geboren

großjährig Wabur Wilhelm Kreitzberg und Sybilie Dörner.

Widdiger von in Hilden am ersten Januar von  
ihren Eltern gastgebaren Wabur Wilhelm Kammerstein.  
Das Heirath verlobung und die Heirath am ersten zweiten  
Donnerstag des vorigen Monats Meix of der fünfzige  
gastlich verlobung.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die zehnjährige Brautjungfer des Verlobten Johann  
Wilhelm Ellenbeck und Jungfer Catharina Heuberg  
wurde heute Vormittag fünf Uhr fünf von mir  
wider Anwesenheit der Zeugen Johann Theodor Mombauer  
und Peter Wilhelm Osenbuck

Klein am ersten April 1839. der evangelische  
Pfarrer: /: und Zeugen: /: Jacobs.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Friedrich Wilhelm Hochstern Major zugehörig und  
drillingig Jäger alt, in Haaren wohnhaft.
- 2) Peter Wilhelm Osenbuck Major fünf und zwanzig  
Jahre alt, Major des Landregiments.
- 3) Dierich Mombauer Major vier und zwanzig  
Jahre alt.
- 4) Jacob Osenbuck Major vier und zwanzig  
Jahre alt, Major des Landregiments, und alle vier  
in Hildesheim wohnhaft.

Das Verlobungsgeld sammtliche Brautgaben, die  
der Braut, welche zu klären im Schreiben unterzeichnet zu  
sind, sind mit mir unterschrieben.

Wilhelm Ellenbeck  
Königlicher Major  
Peter Wilhelm Osenbuck  
Major des Landregiments  
Jacob Osenbuck

Jacob

Jacob Manert

Sabina Pütz

Im Jahr eintausend achthundert und neun und sechzig  
am siebenten April

erschien vor mir Loth Schieß Lügermeister  
der Sammtgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Manert Jacob  
Manert

zufolge der auf  
dem sechzigsten Lügermeisterwahlbuch bewiesenen Ge-  
burts-Nachricht

in Hilden am sech und zwanzigsten  
März

eintausend achtundsechzig geboren

großjähriger Sohn, der in Hilden gestorben ist  
Erhard Lauda Peter Manert und Anna Gertrud  
Breuer

2) die Witwe Sabina Pütz in Hilden

wohnend und, zufolge der auf

dem sechzigsten Ersten finden der Geburts-Nachricht  
der Samtgemeine Berrenth

in Mersten am seben und zwanzigsten  
October

eintausend achtundsechzig geboren

großjähriger Tochter, der gestorben Blindensucher  
Wilhelm Pütz und der in Mersten gestorben ist  
wander Gertrud Hemmer

Das Heirath löblich wurde am sechsten und fünften  
Monats des vorigen Monats April vor dem  
Heirath singung der sechzigsten Samtgemeine  
der Hilden gesetzlich bestätigt

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die zehnjährige Ehe-Empfehlung von Verlobten  
Jacob Manert und Sabina Pütz in ihrer freien  
Kaufmännischen Ehe durch den unterzeichneten  
Pfarrer vollzogen. \_\_\_\_\_

Zuzeugen waren: Peter Johann Manert und  
Johann Wilhelm Niepenberg. \_\_\_\_\_

Hilden den 7ten April 1839. der evangelische  
Pfarrer: unterzeichnet: / Jacobs

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Adolf Strohm Pfarrer in Hildersdorf fünfzig Jahre  
alt, ein in der Ehe lebender Mann. \_\_\_\_\_

2) Pützger Manert Weber fünfzig Jahre  
alt, ein in der Ehe lebender Mann, \_\_\_\_\_

3) Peter Johann Manert Tagelöhner zwanzig und fünf-  
zig Jahre alt, ein in der Ehe lebender Mann. \_\_\_\_\_

4) Der Pfarrer Wilhelm Erschel vier und zwanzig Jahre  
alt, ein in der Ehe lebender Mann. \_\_\_\_\_  
Kaufmannslehrling erklärte die Ehe in Hildersdorf  
in der Ehe zu sein, und gab die Dokumente mit mir  
unterzeichnet

Adolph Strohm  
Kaufmann

Peter J. Manert  
Wilhelm Erschel

Jacob

Ally

Im Jahr eintausend achthundert und neun und vierzig  
am neunten April

erschien vor mir Franz Adolf Schieß Bürgermeister  
der Samtgemeine Hildern

1) Der in Eller wohnende Oekonomie  
Franz Carl Püll

, zufolge des auf

dem fünfzigsten Bürgermeisterei-Acten-Buchstaben-Registerr  
Magisterr der Samtgemeinde Hildern

in Eller am fünften Januar

eintausend achtundvierzig geboren

großjährigem Sohn, der selbst wohnenden Oekonomie  
mannes Peter Wilhelm Püll und der geschiedenen  
Anna Helena Schmitz

2) Die Anna Margaretha Kelperz ofen Gattin  
in Hersten Bürgermeisterei Berreuth

wohnend und, zufolge des bei

dem fünfzigsten Bürgermeisterei-Acten-Buchstaben-Registerr  
der Samtgemeinde Berreuth

in Hersten am zehnten Februar

eintausend achtundvierzig geboren

großjährigem Tochter, der selbst wohnenden Oekonomie  
mannes Heinrich Kelperz und Anna Gertrud  
Berreuth. Der Vater ist mit demselben und fort  
seiner Einwilligung zu diesem Heirath und zugleich  
für seine Officiir von allen Oekonomie-Officiir  
Lif gegeben. Das Heirathlob ist unter dem  
den Donnerstag den Monats Januar und am ersten  
Donnerstag im Februar dieses Jahres ofen eingetragt

Heirath

von

Franz Carl  
Püll

und

Anna Margaretha  
Kelperz.

gesetzlich markkirchlich.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugnis des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die zehnjährige Eheverbindung der Verlobten  
Franz Carl Pöll in Eller und Anna Christinen  
Helpertz in Werstern wurde durch Pfarrer  
hier Ort fünf von und zu fünf Jahren voll-  
zogen. Zeugen waren: Philipp Esch und  
Wilhelm Lielhof. Eller den 8. April 1839. Der  
Pfarrer /: und zu fünf: / Neukaus

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Philipp Esch Oberbmann fünf und vierzig

Jahre alt.

2) Wilhelm Lielhof Oberbmann ein und zwan-

zig Jahre alt.

3) Johann Schmitz Oberbmann vier und zwanzig

Jahre alt.

4) Wilhelm Mindergera sieben und zwan-

Jahre alt, alle an die Schwelme nicht verwandt

und in Eller wohnhaft. Hier Montpigny sieben

jährliche Domzinsen, vier die Schwelme, und vier

Mader der selbst in Klüster in Schreiben unter

Franz Carl Pöll. sieben zu sagen, und vier

Philipp Esch

Wilhelm Lielhof

Johann Schmitz  
Wilhelm Mindergera

Schmitz

ally

Im Jahr eintausend achthundert und neun und vierzig  
am zwey und zwanzigsten April

erschien vor mir Franz Ulrich Schieps Bürgermeister  
der Sammtgemeine Hilsen

1) Der in Hilsen wohnende Lepbaurer  
Matthias Spürkel

, zufolge das von

dem selben beigelagten Urzüger und dem Gebürd. Pa-  
gelen von Niwenheim Daniel Neuß  
in Niwenheim am zweiten Februar

eintausend achtundzwanzig und vierzig geboren

großjährigem Sohn, des Leblosers Heinrich Spürkel  
und der zufällig verstorbenen Agatha Heitsch.

2) die Leblosers Anna Clara Höck in Hilsen

wohnend und, zufolge des bei

dem fiufzigsten Leblosers Clara geborenen und fiinf-  
zehnjährigen Gebürd. Tag  
in Hilsen am neun und zwanzigsten

März eintausend achtundzwanzig und vierzig geboren

großjährigem Sohn, des selben selben  
Witwen Peter Höck und Margaretha Kreis,  
beide, die mit ausdrücklicher Vertraue in freiwilliger  
gütlicher Uebereinkunft und Witwen Uebereinkunft ihres Witwen Uebereinkunft  
gaben. Das offenbare Uebereinkunft in ihren fiinfsten Donn-  
stag des zweyten und am zweiten Donnerstag des selben  
Monats April des fiinfzehnten gesetzlichen Archiv,  
liegt.

Seirath

von

Matthias  
Spürkel

und

Anna Clara  
Höck

*(Decorative flourish)*

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die zueinanderliche Verheirathung der Verlobten  
Matthias Spürkel und Clara Höck wurde  
früher Vormittag halbzehn Uhr hier in unserer  
zweihundert Pfarrer vollzogen.  
Zugegen waren: Theodor Popsberg Lorenz  
Höck

Hilders den 21. April 1839. Der katholische  
Pfarrer /: und vorzuehrend: / Liebenkirchener,

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Obermann Theodor Popsberg und vorzuehrend  
Jaspa alt, Pfarrer von Liebenkirchener
- 2) Der Obermann Lorenz Höck und vorzuehrend  
Jaspa alt, Bruder von Liebenkirchener in Hilders wohnhaft,
- 3) Heinrich Höck Leinwandweber und vorzuehrend  
Jaspa alt Bruder von Liebenkirchener, in Cöln wohnhaft.
- 4) Wilhelm Robert Obermann und vorzuehrend  
Jaspa alt, von den Sachländern nicht verheirathet,  
und in Hilders wohnhaft. Das Nachfolgende haben  
sämmliche Donoranten mit mir unterschrieben  
Matthias Spürkel Peter Höck  
Clara Höck Theodor Popsberg  
Lorenz Höck Heinrich Höck  
Lorenz Höck Wdh. Robert  
Schief



Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die zehnjährige Verheirathung des Carl  
Heil und Wilhelmine Steinberg wurde fünf  
undzwanzig, fünf Uhr, am fünf und zwanzigsten  
März vollzogen.

Zeugen waren: Johann Dicks, Wilhelm  
Schlößer.

Hilders am 25. April 1839. am nachm.  
Hilfswort: und zwanzig: / Jacobs.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Kaufmann Johann Dicks fünf und zwanzig Jahren alt, Sohn des Lorenz in Hilders wohnhaft.
- 2) Der Apotheker Friedrich Steinberg vier und zwanzig Jahren alt, Sohn des Lorenz, in Blankenstein wohnhaft.
- 3) Der Gelehrte Gottlieb Heise vier und zwanzig Jahren alt.
- 4) Michael Hügel vier und zwanzig Jahren alt, Leinwandweber, Sohn des Johann in Lauenroth, in der Lauenroth nicht verheiratet.

Hilfswort: und zwanzig: / Jacobs

Carl Heil  
Wilhelmine Steinberg  
Johann Dicks Friedrich Steinberg  
Gottl Heise Michael Hügel

Schloßer







117

Nr 17

Heirath  
von  
Heinrich Albert  
Coener  
und  
Maria Christina  
Moll.

Im Jahr eintausend achthundert und unnt unnt unnt  
am unnt unnt unnt

erschien vor mir unnt unnt unnt  
der Sammtgemeine unnt

1) Der in unnt wohnende unnt  
unnt unnt unnt  
aufolge unnt

dem unnt unnt unnt  
unnt unnt unnt  
in unnt unnt unnt

eintausend unnt unnt unnt geboren  
in unnt unnt unnt  
unnt unnt unnt

2) die unnt unnt unnt  
unnt unnt unnt  
wohnend und, aufolge unnt

dem unnt unnt unnt  
unnt unnt unnt  
in unnt am unnt unnt

eintausend unnt unnt unnt geboren  
unnt unnt unnt  
unnt unnt unnt  
unnt unnt unnt  
unnt unnt unnt  
unnt unnt unnt

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die eierdenliche Verheirathung des Carlolden  
Henrich Albert Coenen mit Maria Christina  
Mott beide in Eller wohnend, wurde durch  
mich als Pfarrer in der in der hiesigen Pfarre  
gehalten.

Zu dem waren: Anton Herz mit Wilhelm Herz  
Eller am 4ten Mai 1839. in der Pfarre  
in der hiesigen Pfarre.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Ackermann Johann Bengel wohnend in  
Lindig Jura alt.
- 2) Der Tagelöhner Wilhelm Büll fünf und  
zwanzig Jura alt, beide in Eller wohnend;
- 3) Peter Wilhelm Kollmacker ein Jungere  
fünf und zwanzig Jura alt, in Benrath wohnend
- 4) Der Pfarrer Anton Herz wohnend in Lindig  
Jura alt, in Eller wohnend, und alle von der  
Landtheil nicht verwandt.

May Verlesung haben Compromenten unterschrieben  
Lindig wohnend, im Namen des Pfarrers zu  
geben, mit mir unterschrieben  
Jura alt

Johann Bengel Wilhelm Büll  
Anton Herz Peter Wilhelm Kollmacker  
Schluß

Heirath  
von  
Gottfried Schallbruch

Im Jahr eintausend achthundert und unserm hundert und vierzig  
am zweiten May

erschien vor mir Lorenz Alois Schieß Singwurm der  
der Sammtgemeinde Hiltten

und

1) Der in Hiltten wohnende Major Gottfried Sybilla Gertrud  
Schallbruch unverheiratet Wintger

, zufolge der von unserm Hiltten

dem selben unverheirateten Alters und im Jahre  
1794 im Singwurm Gertrud  
in Erkrath am unserm zweiten Juli

eintausend acht hundert und zwei geboren  
großjähriger sohn, der in Hiltten wohnende Major  
Lorenz Alois Schallbruch und der unverheirateten  
Maria Catharina Eichenberg.

2) die unverheiratete Sybilla Gertrud Wint  
gertrud, unverheiratet in Hiltten  
wohnend und, zufolge der bei

dem selben unverheirateten Alters und im Jahre  
1794  
in Hiltten am unserm zweiten Januar

eintausend acht hundert und zwei geboren  
großjähriger sohn, der in Hiltten wohnende Major  
Lorenz Alois Schallbruch und der unverheirateten  
Maria Catharina Eichenberg.

Das Heirathsgeld ist von unserm Hiltten  
am unserm zweiten Januar und vor dem unserm zweiten Januar, am  
in Hiltten am unserm zweiten Januar und vor dem unserm zweiten Januar,  
am unserm zweiten Januar und vor dem unserm zweiten Januar, am  
unserm zweiten Januar und vor dem unserm zweiten Januar, am

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

In zehnjähriger Eheführung von Qualitäten  
Gottfried Schallbreich und Sybilla Gertrud  
Wintger, welche sechs Kinder, vier Söhne  
und zwei Töchter, geboren haben, vollzogen.  
Zeugen waren: Heinrich Wintger und  
Peter Buchmüller.

Hilber am 11<sup>ten</sup> May 1839. von  
vergl. Herrsch. / und Zeugen: / Jacobs

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Vater Heinrich Wintger neun und zwanzig Jahre alt, Bauer aus Hilber,
- 2) Peter Buchmüller Oberhandwerker fünf und zwanzig Jahre alt, Wirt aus Hilber
- 3) Peter Grafer Tagelöhner vierzig Jahre alt.

4) Heinrich Wintger fünfzehn Jahre und vierzig Jahre alt, Oheim der Braut, und alle in Hilber wohnend. Auf Verlesung seiner Douceur  
wanden mit mir unterschrieben, und erklärten

Gottfried Schallbreich ein und zwanzig Jahre alt  
Heinr. Wintger ein und zwanzig Jahre alt  
Peter Buchmüller ein und zwanzig Jahre alt

Schluss

114

N<sup>o</sup> 19

Seirath  
von

Im Jahr eintausend achthundert und unnd und zwanzig  
am zwanzigsten Mai  
erschien vor mir Johann Ulrich Schieß Singensmeister  
der Samtsgemeine Kittern

Johann Wilhelm  
Büchel

und

1) Der in Mettmann wohnende Lehrer  
Johann Wilhelm Büchel

Steges Brück

zufolge des von

dem selben vorgelagten Überzeugtes und im Taufe,  
briefe der kirchlichen Strom Mettmann  
in Mettmann am zwanzigsten October

eintausend achtundzwanzig und acht geboren,

großjährig Lehrer, in Unterbach wohnend  
Lehrer Thomas Büchel und der gestorbenen  
Elisabetha Kier

2) die Lehrerin Steges Brück der Gemeinde,  
in Eller Singensmeister Kittern  
wohnend und, zufolge des von

dem Strom in Eller gelesenen und im vorliegenden,  
im Taufe  
in Eller am zwanzigsten April

eintausend achtundzwanzig und sechsen geboren,

großjährig Lehrer, in gestorbenen Strom Steg,  
Brück in der in Eller gestorbenen Strom  
Maria Schwarz

Der Strom Brück in der in Eller gestorbenen Strom  
am sonntage des Montag April, so in in  
Mettmann am sonntage des Montag des ersten des ersten  
Montag, in der ersten sonntage des Montag des ersten  
Mai, der Strom Brück in der in Eller gestorbenen Strom

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugnis des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die zivile Eheschließung im Dorleiden  
Johann Wilhelm Büchel von Mettmann  
mit Agnes Brück von Eller, in der Stadt  
Neufriedberg, haben die hier vorkommenden  
Formen vollzogen. Zeugen waren: Peter Schmitz  
mit Heinrich Brück.  
Eller am 11<sup>ten</sup> May 1839. im Pfarramt: / in der  
Zeitung: / Neuhaus.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Pfarrer Joseph Lindemann, hier mit zugehörig  
Jahre alt,
- 2) Peter Schmitz, Linker, nunmehr Jahre alt, bisher  
in der Landstadt nicht gewesen und in Eller wohnend
- 3) Peter Schreybesser, Schulmeister, nicht hier geboren,  
Jahre alt, Ofen in der Landstadt, in Boncourt wohnend.
- 4) Heinrich Brück, Weber, nicht hier geboren,  
Jahre alt, Bruder in der Landstadt, in Eller wohnend.

Wird Mängelhaftigkeit haben päpstliche Drogen aus dem  
Kloster in der Landstadt und die jungen Schreybesser,  
welche erklären, im Pfarramt immerfort zu sein,  
und die hier mit mir unterschrieben.

Joseph Lindemann

Pa. von Dilling,  
Zeitung in der  
Landstadt

(Schmitz)



Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die zwißschenliche Verheirathung des Hans loben  
Jacob Erkelenz mit Agnes Flaker beide in  
Eller wohnend, wurde durch die Kirchenscheibung sieben  
Wochen im unterzeichneten Pfarramt vollzogen.  
Zugegen waren: Philipp Esch und Wilhelm  
Brandt.

Eller am 20<sup>ten</sup> May 1839. Der Pfarrer:  
/: unterzeichnet: / Meibauer,

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Oberbauern Wilhelm Brandt vier und zwanzig Jahre alt,
- 2) Philipp Esch Oberbauern vier und zwanzig Jahre alt, beide in Eller wohnhaft;
- 3) Friedrich Handel Kollner fünf und zwanzig Jahre alt, in Meiten wohnend;
- 4) Der Goldschmied Wilhelm Schnitzler acht und zwanzig Jahre alt, alle von den Schwelme nicht verwandt.  
Herrn Verlobung sieben freundliche Dorfgemeinden,  
welche den Schwelme welche erklärt in Schreiben zu,  
aufserdem zu zeigen mit einer unterzeichneten

Jacob Fabianus  
Philipp Esch  
Friedrich Handel  
Wilhelm Schnitzler

Schließ

N<sup>o</sup> 4.

Seirath  
von

Im Jahr eintausend achthundert und neun und zwanzig  
am ein und zwanzigsten May  
erschien vor mir Johann Adolf Schaff Singensammler  
der Gammitgemeine Hilders

Theodor Schilgen

und

Anna Sophia  
Hockkoppel.

1) Der in Hilders wohnende Johann Adam  
oder Schilgen, zufolge der

dem frühen Singensammler Anten bräutigam Geburts  
Tag in Hilders am neunten November

eintausend acht und zwanzig geboren,  
großjährige Wife, der geborenen Johann  
Schilgen im in Hilders geborenen  
Anna Maria Müll.

2) die Jungfrau Anna Sophia Hockkoppel von  
geburt in Hilders wohnend und, zufolge der

dem frühen Anten geborenen im frühen geborenen  
Geburts Tag in Hilders am achtzehnten Februar

eintausend acht und zwanzig geboren  
großjährige Wife, der geborenen Anten  
Theodor Hockkoppel im Anna Catharina  
Herberz.

Das Vertrauen der Land ist mit ausgesprochen und gibt seine  
Genehmigung zur Heirat zwischen mit Vollziehung des  
Altes

Das Stamm verzeihen ist am neunten und zweiten Februar  
des Monats von früher für sich ausgesprochen worden.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die zuin, bairische Pfarrsegenung im Paulobrun  
Theodor Schilgen im Anna Sophia Hoch-  
koppel wurden frühe Kaufmännig als Ehe in  
im in den kirchlichen Pfarramt vollzogen.

Zuigen waren: Jacob Hochkoppel im Peter  
Kraemer. Hiltner im 20<sup>ten</sup> Mai 1839. im  
kassl. Pfarramt. i. in den kirchlichen. i. in den kirchlichen

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Wilhelm Lodenheid Küßlmayr haben im  
selbstig Jahre alt, im in den kirchlichen Pfarramt.
  - 2) Heinrich Hochkoppel haben selbst im selbzig  
Jahre alt, im in den kirchlichen Pfarramt.
  - 3) im in den kirchlichen Pfarramt selbst im selbzig  
Jahre alt, im in den kirchlichen Pfarramt.
  - 4) im in den kirchlichen Pfarramt Franz Hochkoppel selbst im  
selbstig Jahre alt, im in den kirchlichen Pfarramt, im in den  
kassl. Pfarramt. Hiltner im 20<sup>ten</sup> Mai 1839. im  
kassl. Pfarramt. i. in den kirchlichen. i. in den kirchlichen
- Erklären im  
Pfarramt im in den kirchlichen Pfarramt  
zu sein.
- Wilhelm Lodenheid Heinrich Hochkoppel  
Jacob Hochkoppel  
Hiltner



Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die zueinanderliche Heiratung im Quatoblan  
Peter Joseph Kasper, foligig-Offiziant in Eller  
mit Anna Gertraud Spielmann, birt in Eller  
wofuan, wurde firt Morgens um Uhr in  
in der zueinanderlichen Heiratung vollzogen.  
Zeugen waren: Georg Mieg, Peter Wilhelm Lorenz  
Eller im 23<sup>ten</sup> Maij 1839. in Gegenwart  
J. Untergreifend Neudaus

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Aelteste Conrad Kariger in der Stadt,  
Sig. Jaska alt, in Berrethe wofuan;
- 2) Der foligig-Offiziant Ferdinand Formin  
alt in der Stadt Jaska alt, in Berrethe wofuan;
- 3) Michael Sinzig: Stenographist Jaska alt in vierzig  
Jaska alt wofuan in Himmelgeist;
- 4) Heinrich Kronenberg ofen Quareb, Jaska alt  
in vierzig Jaska alt, in Berrethe wofuan, und alle  
in der Stadt nicht wofuan.

Nach Abschluß haben Donoren, außer der  
Stadt, welche nicht in der Stadt wofuan zu  
Jos. Schärer Jaska alt, in vierzig Jaska alt

Kariger  
Formin  
Michael Sinzig  
Kronenberg

Jaska alt

ally

N<sup>o</sup> 13

Seirath  
von

Im Jahr eintausend achthundert und neun und zwanzig  
am zweiten Juni  
erschien vor mir Franz Carl Schick Liegmann  
der Sammtgemeinde Hilders

Peter August  
Emmerich

und

1) Der in Hilders wohnende Gemeinmann  
Peter August Emmerich  
aufolge der

Gertraud  
Ehlenbeck

dem bediensteten Mann in Hilders gepfunden und  
für wahlgewissen Taufbuch  
in Hilders am neun und zwanzigsten  
April  
eintausend neun und zwanzig geboren

großjährige Tochter, von selbst wahlgewissen Stamm  
Leopold Gottfried Emmerich und Margaretha  
Solmer

2) die Wahlgewisse Gertraud Ehlenbeck in  
Wald David Solinger  
wohnend und, zufolge der

dem früheren Ande wahlgewissen Taufbuch von  
wahlgewissen Gemeinde Hilders  
in Hilders am zweiten May

eintausend neun und zwanzig geboren

großjährige Tochter, von selbst wahlgewissen Stamm  
Anton Steff Ehlenbeck und Strena  
Gertraud Maria

Das Stamm buch ist mir für so wie am  
Wesens von David, am ersten und zweiten  
Donnerstag des Monats May für die  
zufolge erklärt

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

In vierterleibiger Eheverbindung von Verlobten  
Peter August Emmerich und Gertrud  
Ehlenbeck in ihrer freudigen Ehe nach  
dem in unterzeichnetem Pfarramt vollzogenen  
Zugang waren: Gottlieb Emmerich und  
Johann Ehlenbeck.

Milden im ersten Juni 1839. von  
kirchl. Pfarramt: in unterzeichnet: / Lützenkirchen

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) von Hauselmann Gottlieb Emmerich acht  
und zwanzig Jahre alt, Leinwandweber

2) von Wiedt Jacob Hötgen acht und fünfzig  
Jahre alt,

3) von Hauselmann Caspar Wertz zwanzig und  
zwei Jahre alt,

4) von Hofmann Christian Schröder zwanzig und  
zwei Jahre alt, alle drei in Verwandschaft  
stehend, und an die Leinwandweber

Kaufverlosung haben freudige Zugewandten  
und in Gegenwart des Leinwandwebers und  
Wertz in der unterzeichneten Pfarramt  
Kriegsamt zu bezeugen und zu unterschreiben.

Gottlieb Emmerich

Christian Schröder  
Jacob Hötgen

Gleich

ally

N<sup>o</sup> 24

Im Jahr eintausend achthundert und neun und zwanzig  
am zweiten Juni

erschien vor mir Johann Wolff Scheiff Bürgermeister  
der Gammitgemeine Hiltzen

1) Der in Hiltzen wohnende Ordn. Bürger  
Theodor Huttmacher

, zufolge des von  
dem selben beigebauften Gebirg, Abbaß

in Quisburg am zweiten Juni

eintausend acht hundert und zwanzig geboren

großjähriges Kind, von in Riederatte wohnenden  
Herrn Albert Huttmacher und Elisa  
Betta Stede

2) die Waise Anna Catharina Christina  
Ditz in Hiltzen abzufalsch

wohnend und, zufolge des von  
dem hiesigen Herrschaftlichen und fideicommissarischen  
Leibknecht des Herrn Riederatte

in Udenbade am ersten April

eintausend acht hundert und acht geboren

großjähriges Kind, von in Udenbade wohnenden  
Herrn Johann Theodor Ditz und Anna  
Catharina Stoker.

Und Offenbach am ersten April geboren  
sein am zweiten und dritten Tag des Monats  
Blondel Mai des letzten gebirg gebirg  
gebirg.

Heirath  
von  
Theodor  
Huttmacher  
und  
Anna Catharina  
Christina  
Ditz

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Vin zwißschalichs Ehe- und Verheirathung des Walobtan Theodor  
der Flutmacher und Anna Catharina Christe,  
na Ditz, in demselben friben Pfarrverordung des Oben stüch  
den in demselben friben Pfarrverordung vollzogen.

\_\_\_\_\_  
Hilfen den zwißschalichs Jahre 1839 in dem k. k. k. k.  
Pfarrverordung: /: in demselben friben /: Süßerkerden.  
Zu demselben: Peter Flutmacher und Gerhard  
Ditz. \_\_\_\_\_

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der Weber Gerhard Ditz friben und zugehörig  
Jespe ald, Süßerkerden, \_\_\_\_\_
- 2) Peter Gerhard Ditz Jungelshaus friben und zugehörig  
Jespe ald, Natter den Süßerkerden, \_\_\_\_\_
- 3) Theodor Ditz Jungelshaus friben und fünfzig Jespe  
ald, Natter den Süßerkerden, und alle in Klauenburg wohnend
- 4) Joseph Schmitt den friben und zugehörig Jespe  
ald, nicht vorwiegend, in Hilden wohnend. \_\_\_\_\_  
Hans Dorsching friben Dorschingen mit mir  
unterfriben.

Theodor Hübmacher  
Christine Ditz  
Gerhard Ditz.

Peter Ditz. Ditz  
Theodor Ditz Ditz  
Theodor Ditz Ditz

ally

Im Jahr eintausend achthundert und unm und unm  
am unm unm unm  
erschien vor mir unm unm unm  
der Samtgemeine Hilden

Heirath  
von  
Johann Wilhelm  
Fünke  
und  
Elisabeth Fische

1) Der in Hilden wohnende Abt Johann  
Wilhelm Fünke Junigefall  
dem unm unm unm unm

in Wiescheid Kreis Solingen am unm und unm  
Januar  
eintausend unm und unm geboren,  
unm unm unm unm  
wilhelm Fünke und Wilhelmine Fische.

2) die unm Elisabetha Fische in unm  
unm Hilden  
wohnend und, zufolge de unm  
dem unm unm unm unm  
in Berghausen am unm unm

eintausend unm und unm geboren,  
unm unm unm unm  
unm unm unm unm  
unm unm unm unm  
unm unm unm unm  
unm unm unm unm

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Wir kirchlich vollzogenen die Ehe zwischen Johann  
Wilhelm Fink und Elisabetha Fischer, welche  
sich freiwillig vor uns vor der kirchlichen  
Ehe vollzogen.

Helden den 15<sup>ten</sup> Juni 1839. In  
unserem Pfarramt: Jakob,  
Bürgermeister: Peter Hünzler und Wilhelm  
Misting.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Herr Wilhelm Misting, Pfarrer und Zeuge selbst,

2) Herr Bürger Peter Hünzler, Pfarrer und Zeuge selbst,

3) Herr Herr Johann Ehlentz, Herr und Zeuge selbst,  
wobei er die Linnthürke nicht erkennen und in Alledem versagt,

4) Herr Herr Peter Kewer, Pfarrer und Zeuge selbst,  
denn der Herr, in Alledem versagt.

Stuf der Linnthürke, Geben, stimmliche Bürgermeister, anstatt  
den Herrn der Linnthürke, welche, welche, in Alledem versagt  
ge sein, wird mir mitgeteilt.

Michael Fink

Elisabetha Fischer

Wilhelm Misting

Peter Hünzler, Peter Kewer, Ludwig  
Ehlentz



Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Am zehnterleibts Heilighenstag vorherlebent Johann  
Friedrich Jäkel und Elisabetha Wübberich, sind in  
Kaisersley bei Eller vorhanden, worden durch mich bezeuget  
und durch die unterzeichneten Personen verheiratet.  
Zugegen waren: Peter Wübberich, Johann Heimanns.  
Eller, den 6<sup>ten</sup> Juli 1829. In Gegenwart  
der unterzeichneten: Neuhaus.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Herr Jakob David Schönenfeld, hier und zwanzig Jahre  
alt, hiesiger Herrmann, \_\_\_\_\_

2) Johann Heimanns Kleinmanns hier und zwanzig  
Jahre alt, an dem Kirchthor nicht vorhanden, \_\_\_\_\_

3) Jacob Adams Hiesmanns, hier und zwanzig Jahre  
alt, hiesiger Herrmann, \_\_\_\_\_

4) Annota Schelweheid hiesiger hier und zwanzig Jahre  
alt, an dem Kirchthor nicht vorhanden und alle in Freyholz  
genannt. Eller vorhanden.

Alle vier Personen vorbesagte erklären sich dem Kirchthor in  
Anwesenheit der unterzeichneten zu sein und haben unterschrieben die Zeugnisse  
mit mir unterschrieben.

Jakob David  
Johann Heimanns  
Jacob Adams  
Annota Schelweheid

Gelesen

aly

N<sup>o</sup> 27.

Seirath

von

Johann Caspar  
Peter Schmitz

und

Maria Welter

Im Jahr eintausend achthundert und zweihundert und zweizehnhing  
am zwey und zweyzigsten August  
erschien vor mir Konny Adolph Schiess Lürgermeister  
der Sammtgemeine Hilden

1) Der in Eller wohnende Johann Caspar So.  
Schmitz

demselben zwey und zweyzigsten April  
in Hilk bei Eller am zwey und zweyzigsten  
April

eintausend acht und zwey geboren  
zwey und zweyzigsten April, zwey und zweyzigsten April  
Johann Leopold Schmitz und Maria in Eller von  
Elisabeth Catharina Elisabeth Müntzfelds.

2) die Maria Welter in  
Eller Lürgermeisterin Hilden

demselben zwey und zweyzigsten April  
in Erisingen zwey und zweyzigsten April

eintausend acht und zwey geboren  
zwey und zweyzigsten April, zwey und zweyzigsten April  
Luxemburg zwey und zweyzigsten April Maria Welter  
und Catharina Welter.

Der zwey und zweyzigsten April  
am zwey und zweyzigsten April  
Agnes  
Coenen.

Das zwey und zweyzigsten April  
am zwey und zweyzigsten April





Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugnis des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Am gemeinschaftlichen Auftrage der Eheleute Arnold Georg Sandforth mit Anna Catharina Jacobs, wirtlich. Händl. mit demselben sehr schicklich von dem vortanzenswerten Johann, wirtl. zugeh.

Zugegen waren: Peter Bremminghofen, Heintz Sandforth.

Heldew am Samstag September 1834. von dem wirtl. zugeh. /: vortanzenswerten /: Jacobs.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der künftige Schwager Peter Fischer fünfzig Jahre alt, in Heldew wohnhaft.
  - 2) Andreas Hücklenbruchs Schwager zwanzig und fünfzig Jahre alt, in Lauenroth wohnhaft.
  - 3) Heinrich Götzes Schwager zwanzig und fünfzig Jahre alt, in Biefeld wohnhaft.
  - 4) Der Schwager Wilhelm Hücklenbruchs zwanzig Jahre alt, in Lauenroth wohnhaft.
- Dieses Zeugnis haben zusammen mit mir unterschrieben.

Arnold Sandforth  
Zugabe

Peter Fischer

Andreas Hücklenbruch

Heinrich Götz

W. Hücklenbruch  
Schwager



Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die jungfräuliche Afn. Einsegnung von Anselm  
Peter Weiler und Anna Christina Züst, welche  
Sünde vorstehend haben sich einig, den mitbräu-  
erlichen Ehestand vollzogen.

Zwischenmann: Wilhelm Schaaß, und Georg Rodius,  
Helden, am 22<sup>ten</sup> September 1834. Der hochl. Pfarrherr  
P. mitbräuerricht / Sündenkirchner.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Johann Peter Kiebert alt und einigzig  
Jahre alt,
- 2) Theodor Wüchs Augustin alt und einigzig  
Jahre alt,
- 3) Georg Rodius Junimannum alt und zwanzig  
Jahre alt,
- 4) Wilhelm Schaaß alt und zwanzig Jahre  
alt, einigzig, alt an der Hand und  
mit in Helden vorstand.

Amf überlesung haben Vormann und mir  
mitbräuerricht die Hand erteilt sich schriftlich  
Folgt Nachher

Kaiser Diakon  
Wilhelm Schaaß  
Georg Rodius  
Anselm

(Schaaß)

187

Heirath

von

Peter  
Hutmacher

und

Maria Catharina  
Joch.

Im Jahr eintausend achthundert und unm und unm  
am acht und zwanzigsten September  
erschien vor mir Ernst Adelstadius Hirtenmeister  
der Samtgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Ernter Peter  
Hutmacher, ledigen Standes,

, zufolge des von  
dem selben zwanzigsten Blutzeugnis und dem Vertrag  
der letzten Spellen in Spellen am zwanzigsten September

eintausend acht hundert und acht und zwan- zig geboren,  
groß hiesiger Orts, der in Heirath verheirathet ist mit  
Christina Albert Hutmacher und Elisabeth Joch

2) Die Christine Maria Catharina Joch  
ebenfalls in Hilden

wohnend und, zufolge des von  
dem Hirtenmeister Orts in Sangerfeld und guthellen  
Blutzeugnis und dem Vertrag der letzten Spellen  
in Heirath am unm und zwanzigsten  
Dezember

eintausend acht hundert und acht und zwan- zig geboren,  
groß hiesiger Orts, der in Heirath verheirathet ist mit  
Christina Peter Loth und Anna Maria Hemmer,  
welche ihre Erziehung zu ihrem Ort in dem Ort,  
von ihren Eltern erhalten haben.

Das Heirath vertrags und Blutzeugnis von dem selben unm und zwanzigsten  
September des unm und zwanzigsten  
September des unm und zwanzigsten

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die kirchliche Eheschließung der ehelichen Peter  
Kutmacher mit Maria Catharina Jock, wurde  
am Donnerstag, den 28. September 1899, im  
Kirchsaal vollzogen.

Zugegen waren: Peter Jock mit Wilhelm Brand  
Hilden den 28. September 1899. Im Auftr.  
des Pfarrers: Michael Sinzig, Sützenkirchen.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Albert Kutmacher, ledig, wohnhaft in Sützenkirchen, im Auftr. des Bräutigams, im Auftr. des Pfarrers;
- 2) Wilhelm Brückmann, ledig, wohnhaft in Hilden, im Auftr. des Bräutigams, im Auftr. des Pfarrers;
- 3) Michael Sinzig, ledig, wohnhaft in Sützenkirchen, im Auftr. des Bräutigams, im Auftr. des Pfarrers;
- 4) Joseph Schäfer, ledig, wohnhaft in Sützenkirchen, im Auftr. der Braut, im Auftr. des Pfarrers.

Obenstehendes haben sämmtliche Zeugen mit mir unterschrieben und erklärt, daß ihnen kein Grund zu einer Anfechtung vorliegt.

Albert Kutmacher

Wilhelm Brückmann

Michael Sinzig

Jos. Schäfer

*[Handwritten signature]*









alt

Im Jahr eintausend achthundert und unzwanzig  
am vierten November  
erschien vor mir Simon Adolph Schiefs Bürgermeister  
der Gemeinde Hilders

Heirath

von

Carl Wilhelm  
Baus

und

Sybilla Catharina  
Achsewinder

1) Der hiesige Gäffatte wohnende Uhrmacher Carl  
Wilhelm Baus

zufolge der von  
dem selben Uhrmacher Ursprunges aus dem gebrüderlichen  
von Gäffatte

in der Dahl bei Gäffatte am vierten Januar

eintausend acht hundert und zwei geboren,  
groß jährig Uhr, der zu Hause bei Gäffatte wohnenden  
Eltern Uhrmacher Johann Seiberts aus der Maria Catharina  
Hermes.

2) die geborene Sybilla Catharina Achse-  
winder aus der Bürgermeisterei Gemeinde Hilders  
wohnend und, zufolge der von

dem bürgerlichen Stand in Hilders geboren und sein  
verheirateten Eltern

in Hilders am zwei und zwan-  
zigsten Januar

eintausend acht hundert und un- geboren,  
groß jährig Uhr, der dieselbe wohnenden Eltern Uhrmacher  
aus Wilhelm Heinrich Achsewinder und Maria Catharina  
Dörner.

Der Uhrmacher ist abwesend von der von dem Uhrmacher  
Ursprunges aus dem gebrüderlichen von Gäffatte am vierten und  
zwan- zigsten Uhr Uhrmacher aus der Uhrmacher Uhrmacher  
Anna Catharina Ehemann.

Das Uhrmacher ist abwesend von der von dem Uhrmacher  
Ursprunges aus dem gebrüderlichen von Gäffatte am vierten und  
zwan- zigsten Uhr Uhrmacher aus der Uhrmacher Uhrmacher

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die zünftigste Erlaubnisung der Anverwandten Carl  
Wilhelm Baus und Sibilla Catharina Achterwin-  
ter, wurde durch mich, Pfarrer hier, sehr sorgsam unter-  
sucht und vollkommen befunden.  
Zugegen waren Wilhelm Vogelkamp, Wilhelm  
Achterwintler.  
Hilden den zehnten November 1829. Der amtl.  
Pfarrer: / Pastor / J. J. J.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) der Ehrentater Wilhelm Achterwintler, wirt, und Jüngling,  
Jäger alk, Linder der Linder, \_\_\_\_\_
- 2) Wilhelm Vogelkamp, wirt, und wirt,  
Jug. Jäger alk, Schmied der Linder, Linder in Hilden wirt, \_\_\_\_\_
- 3) Carl Wilhelm Hartkopf, wirt, und wirt,  
Jug. Jäger alk, wirt der Linder, in Hilden wirt, \_\_\_\_\_
- 4) Carl Wilhelm Baus, wirt, und wirt,  
alk, wirt der Linder, in Hilden wirt, \_\_\_\_\_  
Hilf vorlesung geben Kommandant mit mir  
unterzeichnet.

Carl. Wilt. Baus.

Sibilla Catharina Achterwintler.

Wilhelm Achterwintler.

Wilhelm Vogelkamp.

Carl Wilhelm Hartkopf

Carl Wilhelm Baus.

J. J. J.





Seirath

von

Heinrich Wirschen

und

Anna Maria  
Bühmüller.

Im Jahr eintausend achthundert und neun und vierzig  
am zweiten und zwanzigsten September  
erschien vor mir Ernst Wolfstschel Bürgermeister  
der Sammtgemeinde Hilden

1) Der in Hilden wohnende Heinrich Wirschen

zufolge des

dem Heinrich der unregelmäßigen Sammtgemeinde Hilden gebürtig  
am zweiten und zwanzigsten  
September

eintausend neunhundert und neun geboren,  
großjährigster Sohn, der verstorbenen Eltern Erben  
Peter Wirschen und Anna Catharina  
Dünnwald.

2) die Anna Maria Bühmüller  
ofen gebürtig in Hilden

wohnend und, zufolge des

dem Ernst Bürgermeister der Sammtgemeinde Hilden  
in Hilden am zweiten und zwanzigsten Mai

eintausend neunhundert und zwölf geboren,  
großjährigster Tochter, der verstorbenen Eltern Erben  
Peter Bühmüller und Maria Christ  
Sina Kien.

Das Erbschaftsbuch wurde am zweiten und zwanzigsten  
September des Jahrs 1849 in Hilden  
erschlossen und geschlossen.

Es wurde wegen der zwischen ihnen kirchlich vollzogenen ehelichen Verbindung nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut) übergeben:

Die kirchliche Eheschließung des adelichen Herrn  
Joh. Wirscher genannt Wintgen und Anna Maria  
Buchmüller wurde durch mich, Pfarrer, vollzogen.  
Zu dem Zweck wurden die Pfarrer vollzogen.

Zugegen waren: Heinrich Wintgen und Wilhelm  
Wintgen.

Helden den 20<sup>ten</sup> Junii 1829 des vorerw.  
Pfarrers / vorträgung / J. J. J.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Johann Peter Sapp, Kirchlich, Pfarrer, zu dem  
Kirchlichen nicht vorhanden.
- 2) Herr Wilhelm Wirscher, genannt Wintgen, Kirchlich,  
Bräutigam, zu dem nicht vorhanden.
- 3) Heinrich Buchmüller, Kirchlich, Braut, zu dem  
nicht vorhanden.
- 4) Abraham Sangerberg, Kirchlich, Braut, zu dem  
nicht vorhanden.

Dieses Zeugniß haben sämtliche Kirchlichen Zeugen  
unterzeichnet; die Braut, welche mit dem  
Bräutigam zu sein.

Heinrich Wirscher

Sapp

Leuff

Ulrich

Wintgen

Wintgen

Sangerberg

Buchmüller

Buchmüller

J. J. J.

N<sup>o</sup>

My

Im Jahr eintausend achthundert und  
am  
erschien vor mir

der Sammtgemeinde  
wohnende

1) Der

, zufolge d

dem

in

am

eintausend

geboren

*Jugunmürlings Landtsdorffs gestirbt mit der Weiblich Hammer  
- fünf und vierzig " Bernath den 21. Januar 1834.*

*Der Parson, handtbrunn  
Jugunmürlings  
J. J. J.*

2) die

wohnend und, zufolge de

dem

in

am

eintausend

geboren